

Checkliste für Klassenfahrten und Ausflüge

Planungshilfe für Eltern, Lehrkräfte und Schulbegleitungen – damit Klassenfahrten und Ausflüge für autistische Kinder und Jugendliche gut vorbereitet ablaufen.

Stand: September 2026

ANGABEN ZUR FAHRT

Name des Kindes/Jugendlichen

Klasse

Ziel und Reisedatum

Verantwortliche Ansprechperson vor Ort

Vor der Fahrt

Je früher die Fahrt besprochen wird, desto mehr Zeit bleibt für gute Vorbereitung – bei der Schule genauso wie zu Hause.

Mit der Schule / den Lehrkräften klären

- ☐ Frühzeitig informieren, dass die Fahrt besondere Vorbereitung braucht
- ☐ Unterstützungsbedarf für die Fahrt besprechen (z. B. Einzelzimmer, feste Bezugsperson)
- ☐ Frühzeitig klären, ob die Schulbegleitung mitfährt und wie Genehmigung, Arbeitszeit und Kostenübernahme geregelt werden
- ☐ Tagesablauf und Programm der Fahrt im Voraus erfragen
- ☐ Medikamenteneinnahme und ggf. Medikamentengabe schriftlich mit der Schule vereinbaren
- ☐ Dosierung, Einnahmezeit, Aufbewahrung und Vorgehen im Notfall eindeutig festhalten
- ☐ Klären, wer Medikamente bzw. Notfallmedikamente mitführt
- ☐ Individuellen Unterstützungs- oder Krisenplan für die Begleitpersonen mitgeben

Für das Kind vorbereiten

- ☐ Ablaufplan der Fahrt gemeinsam durchgehen, wenn möglich mit Bildern vom Ziel
- ☐ Offen über mögliche Programmänderungen sprechen ("Was ist, wenn ...")
- ☐ Feste Ansprechperson vor Ort benennen und einüben, wie man sie erkennt
- ☐ Neue Situationen vorher durchsprechen (z. B. Zimmer teilen, Gruppenaktivitäten)
- ☐ Gemeinsam einen Countdown zur Fahrt führen
- ☐ Ein Signal vereinbaren, mit dem das Kind eine Pause einfordern kann

Beteiligung des Kindes bzw. Jugendlichen

- ☐ Fragen, was an der Fahrt besonders belastend sein könnte
- ☐ Gemeinsam festlegen, welche Informationen an wen weitergegeben werden dürfen
- ☐ Wünsche zu Zimmernaufteilung, Begleitung und Rückzugsmöglichkeit berücksichtigen
- ☐ Besprechen, wie das Kind Hilfe holen oder eine Aktivität verlassen kann
- ☐ Einen Plan B vereinbaren, ohne dies als Scheitern darzustellen

Unterkunft, Essen und Anreise

Unterkunft & Übernachtung

- ☐ Zimmernaufteilung und gewünschte Schlafsituation vorab besprechen – Einzelzimmer oder eine andere passende Lösung
- ☐ Rückzugsmöglichkeiten auch am Abend und in der Nacht klären
- ☐ Licht, Geräusche, Badezimmer und mögliche Zimmerwechsel besprechen
- ☐ Vertraute Abend- und Einschlafroutine möglichst berücksichtigen

Essen & Trinken

- ☐ Speiseplan vorher anfordern
- ☐ Verfügbarkeit vertrauter bzw. akzeptierter Lebensmittel klären
- ☐ Mitnahme eigener Lebensmittel und sichere Aufbewahrung besprechen
- ☐ Allergien und Unverträglichkeiten schriftlich mitteilen

Anreise & Programm

- ☐ Verkehrsmittel, Sitzplatz, Pausen und Fahrtdauer vorab besprechen
- ☐ Toilettenmöglichkeiten während der Anreise klären
- ☐ Besonders belastende Programmpunkte kennzeichnen
- ☐ Alternative oder verkürzte Teilnahme an einzelnen Aktivitäten vereinbaren
- ☐ Vorgehen bei kurzfristigen Programmänderungen festlegen

Packliste

Nicht jeder Punkt passt zu jedem Kind – als Ausgangspunkt zum Streichen und Ergänzen gedacht.

Sensorik & Rückzug

- ☐ Kopfhörer oder Ohrstöpsel gegen Lärm
- ☐ Vertrautes Kuscheltier oder Übergangsobjekt
- ☐ Ersatzkleidung aus vertrauten, reizarmen Stoffen
- ☐ Fidget- oder Stimming-Hilfsmittel
- ☐ Schlafmaske bei Lichtempfindlichkeit
- ☐ Vertraute Snacks bei Ernährungsbesonderheiten

Kommunikation & Sicherheit

- ☐ Notfallkarte Autismus geschützt aufbewahren und für die zuständigen Begleitpersonen schnell zugänglich machen
- ☐ Kontaktkarte mit Telefonnummer der Eltern
- ☐ Hilfsmittel zur Unterstützten Kommunikation (UK/ AAC), falls genutzt
- ☐ Liste wichtiger Ansprechpersonen für die Lehrkraft
- ☐ Visueller Tagesplan oder Piktogramm-Karten für unterwegs

Gesundheit & Dokumente

- ☐ Medikamente mit schriftlichem Einnahmeplan für die Begleitperson
- ☐ Elektronische Gesundheitskarte bzw. benötigte Versicherungsunterlagen
- ☐ Individueller Unterstützungs- oder Krisenplan in Kopie für die Begleitung
- ☐ Notfall-, Allergie- oder Medikamentenausweis, falls vorhanden

Passende Vorlagen aus dem Downloads-Bereich: „Stärken und Bedürfnisse meines Kindes“, „Checkliste Nachteilsausgleich Schule“, die Notfallkarte Autismus (auch auf Englisch) sowie die allgemeine Krisenplan-Vorlage – alle lassen sich direkt mitnehmen.

Während der Fahrt – für Begleitpersonen

Für Lehrkräfte und Schulbegleitungen: kurze Hinweise, die im Alltag der Fahrt leicht helfen.

- ☐ Feste Bezugsperson und Tagesstruktur so verlässlich wie möglich einhalten, Planänderungen frühzeitig ankündigen
- ☐ Rückzugsmöglichkeit anbieten, bevor eine Überlastung entsteht – nicht erst danach
- ☐ Auf individuelle, auch nonverbale Stresssignale achten (siehe mitgegebener Unterstützungs-/Krisenplan)
- ☐ Reizquellen wo möglich reduzieren, z. B. Lautstärke oder Gruppendruck
- ☐ Regelmäßige kurze Pausen einplanen, auch wenn die Gruppe weitermacht
- ☐ Bei Anzeichen von Überlastung nach dem vereinbarten Unterstützungs- oder Krisenplan handeln und die Eltern zum vereinbarten Zeitpunkt informieren

Notfall und vorzeitige Rückreise

- ☐ Vorab vereinbaren, wer im Notfall entscheidet, wer informiert wird und wie eine notwendige vorzeitige Rückreise organisiert wird
- ☐ Erreichbarkeit medizinischer Hilfe am Zielort im Vorfeld klären
- ☐ Erreichbare Kontakt- und Ersatzpersonen sowie Telefonnummern schriftlich festhalten

Nach der Fahrt – kurze Reflexion

- ☐ Mit dem Kind besprechen, was gut lief und was schwierig war
- ☐ Rückmeldung an die Schule geben, was beim nächsten Mal helfen würde
- ☐ Erkenntnisse für den nächsten Ausflug oder die nächste Klassenfahrt notieren

Eigene Absprachen und wichtige Hinweise

Diese Checkliste ersetzt keine individuelle pädagogische oder rechtliche Beratung. Fachliche Grundlagen: DGUV Information 202-047 „Mit der Schulklasse sicher unterwegs“ (Planung, Durchführung und Auswertung von Ausflügen und Klassenfahrten) und DGUV Information 202-091 „Medikamentengabe in Schulen“. Weitere Vorlagen und Informationen: autismus-ratgeber.de/downloads/ und autismus-ratgeber.de/autismus-schule/